



Gemeinsame Pressemitteilung Nr. 12/2023 (21.04.2023)

HANNOVER MESSE 2023: Ein großer Erfolg für den DWV und seine Mitglieder

Hannover | Zum Abschluss der Hannover Messe 2023 (HMI) zieht der Deutsche Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV) e.V. eine sehr positive Bilanz. Der DWV präsentierte sich mit seinem offenen Standkonzept neben der NOW GmbH. Die Kooperation zwischen dem DWV und der Deutschen Messe AG und der damit verbundenen Mitgestaltung des Programms war ein riesiger Erfolg. Über 500 Aussteller:innen auf der „Hydrogen + Fuel Cells“ Fläche in Halle 13 repräsentierten eindrucksvoll die Wasserstoff- und Brennstoffzellenbranche auf der HMI.

Einer der Höhepunkte war die [Verleihung des H2Eco Awards](#), mit dem innovative Projekte im Bereich der Wasserstoff-Marktwirtschaft ausgezeichnet werden. Selbst Messe AG-Chef Dr. Jochen Klöckner zeigte sich im Anschluss begeistert über das große Interesse. Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck überreichte der Green Wind Innovation GmbH & Co. KG persönlich den mit 5.000 Euro dotierten Preis für das Projekt TH2ECO.

Bereits am ersten Messetag hatte Birte Sönnichsen, Senior Analyst Wasserstoff-Marktwirtschaft beim DWV, die Gelegenheit, [live im ZDF-Morgenmagazin](#) über die Vorteile und die Notwendigkeit des grünen Wasserstoff-Hochlaufs zu sprechen.

Mit der [Nationalen Wasserstoffstrategie H2.0](#) hat der DWV ein Gesamtkonzept entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit 68 Maßnahmen für den schnellen Hochlauf der grünen Wasserstoff-Marktwirtschaft entwickelt. Dieses Konzept wurde im Rahmen der Messe dem sächsischen Staatsminister Martin Dulig und dem Wasserstoffbeauftragten der SPD, Andreas Rimkus, übergeben. Ebenso fand mit der SPD-Spitze Lars Klingbeil, Saskia Esken, Hubertus Heil und Kevin Kühnert ein vertrauensvoll intensiver Austausch über die aktuell wichtigsten politischen Rahmenbedingungen für den schnellen Hochlauf der Wasserstoff-Marktwirtschaft statt.

Darüber hinaus informierte der DWV-Vorstandsvorsitzende Werner Diwald ein internationales Publikum in seinem Referat "German Strategies & Ramp-up of Hydrogen Technology über die deutsche Wasserstoff-Marktwirtschaft und nahm an den hochkarätigen Podiumsdiskussionen, die vom DWV mitorganisiert wurden, auf der Bühne des Public Forums zu den Themen „Wasserstoff-Marktwirtschaft - Klimaschutz und Energiesicherheit europäisch gestalten“ und „Brennstoffzelle und Wasserstoff-Mobilität - Backbone für sichere Mobilität!“ teil.

Zum Abschluss der Messe betonte DWV-Vorstandsvorsitzender Werner Diwald: „Die Messe war für den DWV ein großer Erfolg und hat uns sicherlich viel Anerkennung gebracht. Viel wichtiger ist aber, dass wir die

Leistungsfähigkeit unserer Mitglieder den Besucher:innen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft näher bringen konnten. Wir konnten unsere Vorschläge für den notwendigen kurzfristigen Hochlauf einer grünen Wasserstoff-Marktwirtschaft hervorragend bei der politischen Prominenz platzieren. Die Hannover Messe ist in diesem Jahr mit über 500 Ausstellern die weltweit größte Wasserstoffmesse und symbolisiert das Interesse, aber auch die wirtschaftlichen Chancen einer deutschen Wasserstoffindustrie".

Über den DWV

Der Deutsche Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV) e.V. setzt sich seit 1996 für eine nachhaltige Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Industrie ein.

Der Aufbau einer grünen Wasserstoff-Marktwirtschaft, als Bestandteil einer nachhaltigen Energieversorgung, steht im Fokus des DWV. Mit unserem Engagement tragen wir dazu bei, die Klimaziele - bei gleichzeitigem Erhalt der Versorgungssicherheit und des Industriestandortes Deutschland - effizient zu erreichen. Wasserstoff, der mit erneuerbaren Energien erzeugt wird, nimmt dabei eine entscheidende Rolle ein.

Im Mittelpunkt der Verbandsaktivitäten stehen die Implementierung und Optimierung der erforderlichen marktwirtschaftlichen, technologischen und ordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Wasserstoffwirtschaft in den Bereichen Anlagenbau, Erzeugung, Transportinfrastruktur und Anwendungstechnologien. Um diese Herausforderungen global zu lösen, setzt sich der DWV auch für eine internationale nachhaltige Zusammenarbeit ein. Unsere über 425 persönlichen Mitglieder und über 175 Mitgliedsinstitutionen und -unternehmen stehen für bundesweit weit mehr als 1,5 Millionen Arbeitsplätze; der Verband repräsentiert somit einen bedeutenden Teil der deutschen Wirtschaft.

Ansprechpartnerin:

Philipp Weiss – Robert Freitag
Kommunikation und Presse
news@dwv-info.de

Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband
(DWV) e.V.
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

Register: Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) VR 17205 – EU-Transparenzregister: 462906838391-79 – Steuer Nr. 27/663/55761

Vorstand: Werner Diwald (Vorsitzender), Thorsten Kasten